

Veranstaltungen = Manifestations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **82 (1991)**

Heft 15

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

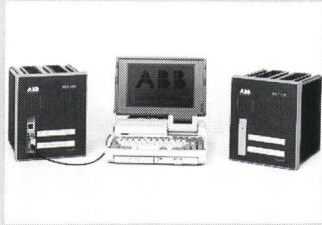
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leitungs- und Trafoschutz

ABB erweitert die Produktfamilie Modures 316 um das Trafoschutzrelais RET 316, welches zusammen mit dem Leitungsschutzrelais REL 316 für den numerischen Leitungs- und Trafoschutz in Mittel- und Hochspannungsnetzen eingesetzt wird. Die Einheiten sind in kompakten,



Leitungs- und Trafoschutzrelais mit PC

einbaufähigen Gehäusen untergebracht, die über alle erforderlichen Schnittstellen verfügen. Das Trafoschutzrelais RET 316 erfasst Phasen, Erdungsfehler und Windungsschlüsse aller bekannten Transformerschaltgruppen. Das Leitungsschutzrelais REL 316 schützt Freileitungen, Kabel und Leitungen im Mittelspannungs- und Hochspannungsnetz. Die kundenspezifische Einstellung der Parameter erfolgt mit einem PC.

(Asea Brown Boveri AG
5401 Baden, Tel. 056 75 53 08)

3-Watt DC-DC-Konverter

Die 3-Watt DC-DC-Konverter-Familie umfasst in DIL 24

Gehäuse mit einer Höhe von nur 10,5 mm mehr als hundert verschiedene Standardtypen. Die



3 W/3 kVpp DC-DC-Konverter

galvanische Trennung Eingang/Ausgang gibt es für die Isolationsspannungen bis 3 kVpp.

Sehr breite Eingangsspannungsbereiche von 10...33 VDC und 18...72 VDC sowie die volle Ausgangsleistung können ohne Einschränkungen bei Umgebungstemperaturen von -40 °C bis +85 °C genutzt werden. Einzigartig sind die Konverter mit zwei zueinander galvanisch getrennten Ausgängen mit denselben hohen Isolationsspannungen von Ausgang zu Ausgang bis 3 kVpp. Standard-Ausgangsspannungen sind 5, 12, und 15 Volt sowie deren Kombinationen bei den Typen mit den zueinander getrennten Ausgängen.

(Melcher AG, 8610 Uster
Tel. 01 944 81 11)

**Veranstaltungen
Manifestations**

**Simulation de réseaux
neuronaux**

8/9 octobre 1991 à l'EPFL, Lausanne

Le cours donné avec beaucoup de succès et d'intérêt en mars 1991 est répété les 8 et 9 octobre 1991. C'est l'un des 5 cours en techniques neuronales donnés à Paris, Grenoble, Turin, Lausanne, Barcelone et Nîme dans le cadre du projet européen Comett-Neural. L'objectif est de comprendre les réseaux neuronaux par une approche pratique sur les modèles actuellement utilisés. On sait que les approches neuronales sont appelées à un développement considérable. Des circuits spécialisés faciliteront le prétraitement d'information visuelle et sonore, des processeurs parallèles performants implémenteront les algorithmes complexes qui permettront des applications plus intelligentes.

Pour plus d'information, s'adresser au Dr. François Blayo, LAMI-EPFL, 1015 Lausanne, tél. 021 693-3907. Coût pour les deux jours, y compris documentation, pauses et repas de midi: 1200 fr. (industries), 600 fr. (universités).

World Clean Energy Conference

4.-7. November 1991 in Genf

Internationale Prominenz aus allen Energiesektoren trifft sich vom 4. bis 7. November 1991 im Konferenz-Zentrum in Genf, um für eine umweltverträgliche Energieversorgung eine

Koalition zu bilden. Ziel dieser Koalition ist es, realistische Projekte für die saubere Energieerzeugung zu beschleunigen. Es soll aufgezeigt werden, wie Umweltgefährdungen mit konkreten Projekten für die Erzeugung von sauberer Energie reduziert und die Länder mit negativen Energiehandelsbilanzen entlastet werden können. Nebst allen Technologien zur rationellen Erschliessung von solaren und geothermischen Energieressourcen werden auch Lösungen gezeigt, mit denen die Nutzung von Biomasse, fossilen Brennstoffen und der Kernspaltung umweltfreundlicher, sicherer und effizienter gemacht werden können, solange diese noch gebraucht werden. Parallel zu den Plenarsitzungen werden in Arbeitsgruppen konkrete Lösungen im Detail erörtert. Weitere Informationen sind erhältlich bei CMDC Sekretariat, Kellerweg 38, 8055 Zürich, Tel. 01 463 02 26.

**Icefa 91: 4. Internationale
Konferenz über Elektrische
Sicherungen und ihre
Anwendungen**

23.-25. September 1991, Nottingham

Die Icefa 91 befasst sich mit neuesten Technologien, Anwendungen, Standards und Prüfverfahren auf allen Gebieten elektrischer Schmelzsicherungen. Die alle vier Jahre stattfindenden Icefa-Konferenzen bieten den führenden Fachleuten sowie den Anwendern ein internationales Forum

für die Diskussion neuester Entwicklungen und für die Erschliessung neuer Anwendungsfälle.

Das Programm der Icefa 91 beinhaltet zum einen die Diskussion von Themen, die für Hersteller und Anwender von Hochspannungs-, Niederspannungs- und Geräteschutzsicherungen von allgemeinem Interesse sind. Zum anderen wird über neueste Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur weiteren Verbesserung und Leistungssteigerung von Sicherungen berichtet. Über 50 Vorträge behandeln folgende Themenkreise: Anwendungen, neue Entwicklungen, Konstruktion, Prüfverfahren und Normen, Physik der Sicherungen.

Konferenzprogramme und Anmeldeformulare sind unter folgender Anschrift zu erhalten: Dr. A.F. Howe, Department of Electrical and Electronic Engineering, University of Nottingham, University Park, GB-Nottingham, NG7 2RD, Tel. +44602 484848-2180

**X International Conference on
Gas Discharges and their
Applications**

13-18 September 1992, University College of Swansea, U.K.

Call for papers

The Tenth International Conference on Gas Discharges and their Applications will be held on 13-18 September 1992 at the University College

of Swansea, Wales, (U.K.) The many successful features of the previous Conferences in the series will be retained. In addition to maintaining fully those themes that have always been well represented in this Conference, the Committee wishes to encourage other topics that have developed strongly in recent years. Industry – based papers will be particularly welcome and industrial firms will have an opportunity of displaying and demonstrating their products during the period of the Conference.

Intending authors should submit for consideration a synopsis of 250–350 words by 27th November 1991. Authors whose synopses are selected will be notified in January 1992 and will be requested to provide full typescripts of not more than four pages of text (including illustrations) by 3 April 1992.

All correspondence should be addressed to the Chairman (Prof. A.J. Davies) or Secretary (Dr. W.T. Williams) at: GD92, Department of Physics, University College of Swansea, Singleton Park, Swansea SA2 8PP, United Kingdom.

Weiterbildungskurse an der Ingenieurschule Zürich

Wintersemester 1991/92

Die Ingenieurschule Zürich (HTL) führt jährlich Weiterbildungskurse durch, die sich in erster Linie an Ingenieure und Architekten HTL und ETH richten. Für das Wintersemester 1991/92 sind 16 Kurse vorgesehen. Sie beginnen anfangs November 1991. Nach wie vor werden diese Kurse in enger Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Technischen Verband STV sowie dem Verband der Abendtechniker, «Archimedes», angeboten:

1. «Verstehen Sie mich bitte richtig...» – Ein Rhetorik- und Kommunikations-Seminar
2. Führung – Führungsfunktionen und deren Umsetzung im Mitarbeitergespräch
3. Dialektik – Die Kunst, im kontroversen Gespräch zu überzeugen
4. Wirksame Öffentlichkeitsarbeit – Für alle, die sich im Medienbereich erfolgreicher betätigen wollen
5. Marketing-Basis-Seminar – Einführung ins Marketing
6. Verkauf und Werbung als Bestandteile des Marketing – Für den Nicht-Spezialisten

7. EMV – Elektromagnetische Verträglichkeit
8. Programmiersprache Turbo C – Einführung
9. Programmiersprache Turbo C – Für Fortgeschrittene
10. Programmieren mit Pascal (Turbo Pascal 6.0)
11. Textverarbeitung mit Word Perfect (WP 5.1)
12. Digitale Signalprozessoren – Einführung und Anwendung
13. Innenraum-Beleuchtung
14. Brandschutz im Bauwesen
15. Spezial-Konstruktionen (Ebene, Flächen- und räumliche Tragwerke)
16. Ermittlung der Betriebszustände in Pumpensystemen.

Diese Weiterbildungskurse mit unterschiedlicher Dauer werden in der Regel in wöchentlichem Rhythmus durchgeführt. Sie richten sich in erster Linie an Ingenieure, Architekten und technisches Fachpersonal im mittleren und oberen Kader und finden in den Räumlichkeiten der Juventus-Schulen statt (Lagerstrasse 45, 8004 Zürich; 5 Gehminuten vom Zürcher Hauptbahnhof). Ausführliche Kursprogramme und Auskünfte sind ab anfangs September 1991 erhältlich an der Ingenieurschule Zürich, Postfach 183, 8021 Zürich, Tel. 01 242 43 08.

Jtelec 91: Europäische Fachmesse für Elektrizität, Elektronik und Automation

24.–27. September 1991, Strassburg

Vom 24. bis 27. September 1991 treffen sich die Fachleute für Elektrogeräte, Automatisierung, Heizungs-, Klima- und Beleuchtungsanlagen und Domotik in Strassburg, anlässlich der XI. Jtelec-Messe. Kaum zwei Jahre vor der Vollendung des europäischen Binnenmarktes wird diese neue Messe der Elektrizität, Elektronik und Automatisierung die Werkzeuge eines 756 Mrd. schweren europäischen Marktes ins Rampenlicht stellen.

Folgende Bereiche, auf 18000 m² Ausstellungsfläche, waren schon 1989 durch 450 Firmen vertreten: unabhängige Energieerzeugung und -umwandlung, Beleuchtung, Schalt- und Steuergeräte, Werkzeuge und Montageausrüstungen, Einrichtungen und Dienststellen, Software. Die tragenden Themen sollten in diesem Jahr 25000 Besucher anziehen. Es sind dies

die besonders leistungsfähige Gebäudesystemtechnik wie zum Beispiel zentrale Steuerung in Wohnung (Domotik), in Wohngebäuden (Immotik) und im allgemeinen Bauwesen (Bati-matik), die Automatentechnik, das Kommunikationssystem I.S.D.N. und die EDV mit Software und Anwendungen sowie EDV für das Zeichnen, die Konzeption und die Produktionssteuerung.

Auskunft und Voranmeldung bei:
Jtelec, 5, rue Jacques Kablé
F 67085 Strasbourg Cedex
Tél. 33 88 35 57 54

Enutec 91: Energie- und Umwelttechnik für die Zukunft

20.–23. November, St. Gallen

Vom 20. bis 23. November 1991 ist unter dem Motto «Energie- und Umwelttechnik für die Zukunft» die Enutec 91, Internationale Tagungen mit Fachmesse für industrielle Energie- und Umwelttechnik, in der Ostschweizer Metropole St. Gallen geplant. Als Tagungsteilnehmer und Messebesucher sind Unternehmer und Unternehmerinnen sowie Führungskräfte aller Stufen mit entsprechenden Entscheidungsbefugnissen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in entscheidungsvorbereiteten Funktionen angesprochen. Die genannte Zielgruppe rekrutiert sich hauptsächlich aus Industrie, Gewerbe, öffentlichen Diensten, Behörden sowie regionalen, nationalen und internationalen Organisationen, Körperschaften und Verbänden.

Als Aussteller sind Firmen zugelassen, die auf der Enutec 91 Angebote in folgenden Themenbereichen präsentieren können: Energietechnik (Energieumsetzung, -nutzung, -speicherung, -rückgewinnung, -recycling, Mess-, Steuer- und Regeltechnik), Umwelttechnik (Umweltschutzeinrichtungen, Abfallbehandlung, Recycling, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Analysetechnik usw.), Sicherheitstechnik «Energie + Umwelttechnik» (Sicherheitssysteme und -komponenten, Instandhaltung) sowie Dienste «Energie + Umwelttechnik» (Dienstleistungen, Beratungs- und Ingenieurdienste, Forschung und Entwicklung, Aus- und Weiterbildung usw.).

Interessierte erhalten Aussteller- und Tagungseinladungsunterlagen sowie Besucherinformationen bei Grob Management, Enutec 91, Postfach 559, 8402 Winterthur, Tel. 052 23 23 17.